

Chronik des Monats Mai

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1857)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf Sankt Gallen Tag
Muß jeder Apfel in Sack.

Sankt Gallen
Läßt den Schnee fallen.

Sankt Galli Wein
Ist Bauernwein.

An Ursula muß das Kraut herein
Sonst schneien Simon und Judas drein.

Ist Simon und Judas vorbei
Sinkt der Winter herbei.

Sieht das Laub noch fest am Baum,
So fehlt ein strenger Winter kaum.

Chronik des Monats Mai.

Politisches. Eines der wichtigsten Ereignissen des ganzen Jahres fand am 26. Mai statt, die Unterzeichnung des Vertrags in Paris, wodurch Neuenburg auch durch Preußen und diejenigen Mächte, welche den Wienervertrag unterzeichnet hatten, als unabhängiger Kanton der Eidgenossenschaft anerkannt wurde, ein Akt auf den die Eidgenossenschaft stolz sein darf, da sie ihn außer andern besondern Umständen noch wesentlich ihrer entschiedenen einstimmigen Haltung Preußen gegenüber verdankt.

Am 1. Sonntag des Mai wurden in allen Kreisen die neuen Wahlen der Kreisgerichte vorgenommen.

Die Ständekommission beendigte in den ersten Tagen des Monats Mai ihre Sitzungen in welchen sie besonders in Bezug auf das Steuerwesen die Revision der mangelhaften Angaben betreffende Beschlüsse faßte. Auf das Gesuch der Gemeinde Münster um Unterstützung in ihrer bedrängten Lage, ward die Anordnung einer neuen Expertise zu Händen des nächsten Großen Rathes für nöthig erachtet.

Gerichtliches. In der letzten Hälfte des Monats Mai erledigte das Kantonsgericht eine Anzahl Zivilstreitigkeiten und einige Kriminalfälle, von welchen letzteren wir hier nur desjenigen der

Bande des berüchtigten J. U. Disch von Elm erwähnen; er war einer Menge von Diebstählen theils verdächtig, theils überwiesen. Der Hauptanführer wurde dafür zu 8 Jahren Kettenstrafe und die übrigen 14 dabei betheiligten Personen theils mit Rücksicht auf die schon ausgestandene Haft entlassen theils zu geringeren Strafen verurtheilt.

Kunst und geselliges Leben. Die Theatergesellschaft von Schlumpf spielte den ganzen Mai durch in der Reitschule von Hrn. Jenni. Der Musikverein gab ebendasselbst den 15. Mai ein Concert.


Unglücksfälle. Am 30 Mai stürzte der Schacht im Hauensteintunnel in Folge Brandes der darin angebrachten Gebälke zusammen und sperrte die im Tunnel arbeitenden Personen ab. Alle ihrer 70 fanden in dem großartigen Grabe einen fürchterlichen Tod.

Temperatur nach Celsius.

Mai 1857.

	Mittlere T.	Höchste T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Ghur 1870, ü. M.	+ 12,00	+ 21,80 d. 21.	+4,00 d. 2.	14,40 d. 28
Malix 3734' ü. M.	+ 8,90	+16,00 den 21.	+1,60 d. 4.	6,00 den 28.
Klosters 4020, ü. M.	+ 8,50	+ 19,00 d. 20.	+ 0,80 d. 2.	9,70 den 3.
Beyers 5703, ü. M.	+ 7,070 C	+ 21,40 d. 20	— 3,90 d. 3.	21,80 d. 15.

Am 6. Maloja-Paß für Postwagen offen und erstes Rufen des Rukuf. Am 10. Ober (schneefrei) im Thal. Am 11. Gerstensaat. Am 19. Julier-Paß für Postwagen offen. Am 22. St. Moritzer-See frei vom Eis. Am 25. das Rindvieh das erste Mal auf die Weide. Angeschneit bis in die Waldgrenze am 24. und 31. und bis in die Mitte des Waldes am 26. Kr.

 Wegen Abreise des bisherigen Redaktors Hrn. Dr. Rastian konnte das Juniheft nicht früher erscheinen. Das Juliheft wird demselben in den nächsten 14 Tagen folgen. Für eine tüchtige Redaktion ist gesorgt.

Die Expedition.

Offizin von Fr. Waffali.